

SO NICHT!

Beitrag von „Melosine“ vom 20. April 2006 20:06

Zitat

fun-system schrieb am 20.04.2006 18:39:

Anderslautende Meinungen und Ansichten gehören nun mal zur Diskussionskultur.
Und die bleiben speziell dann nicht aus, wenn Eltern vom Thema auch noch emotional betroffen sind.

Ist das soooo schwer nachvollziehbar?

Mag sein, dass Eltern emotionale Probleme mit dem Lehrer/ der Schule ihrer Kinder haben. Doch warum müssen wir das ausbaden? Warum müssen wir uns dafür angreifen lassen, weil diese Eltern frustriert und nicht in der Lage sind, die Dinge vor Ort mit den betreffenden Leuten zu besprechen?

Niemand hat hier etwas gegen anderslautende Meinungen, o.ä.

Doch es ist fraglich, ob man sich bei jedem (persönlichen) Problem im Beruf eine Grundsatzdiskussion ans Bein binden lassen oder sich angreifen lassen muss! Manchmal möchte man nur einen Austausch mit Kollegen und nicht das gesamte Schulsystem verändern.

Zitat

Es kann doch wohl nicht sein, dass man sich als Bildungselite versteht und andere Standpunkte als Besserwisserei, als Selbstbeweihräucherung, als laienhaft, als Hausierer, als Schlechtmacher, schlichtweg als Idioten und Nicht-wisser hinstellt.

image not found or type unknown

Hä?

Offensichtlich hast du hier etwas ziemlich miss verstanden. Es ging keineswegs darum, andere Standpunkte per se wie von dir genannt einzustufen, sondern um einen ganz konkreten Fall.

Zitat

Oder kann man nur als Ja-Sager und Speichellecker an diesem Forum teilnehmen?

Nein, aber mit einer gewissen Portion RESPEKT und dem Bewusstsein, dass man sich hier in einem LEHRERforum befindet. Ist man kein Lehrer, muss man sich vielleicht auch nicht in jeden Thread einmischen, sondern sollte sich wie ein Gast benehmen bzw. in der Eltern-Rubrik

posten.

Dieses Forum war mal ein Ort, an dem man sich ungezwungen mit Kollegen über Freud und Leid des Berufes austauschen konnte. Ich habe dabei viel gelernt, was sicher auch meinen Schülern zugute gekommen ist.

Heute frage ich fast nichts mehr, da ich keine Lust habe, darüber diskutieren zu müssen, warum ich dieses marode Schulsystem nicht umkremple oder mir vorwerfen zu lassen, ich hielte mich nicht an Schulgesetze oder sei eh unfähig oder was auch immer.

So wie mir geht es vielen langjährigen usern.

Dieses Forum verliert damit nach und nach seinen eigentlichen Sinn. Es ist nicht länger Plattform für Kollegen und interessierte Gäste, sondern ein Kriegsschauplatz auf dem die persönlichen Frustrationen, Profilneurosen, politische Anliegen, etc. abgeladen und ausgefochten werden.

Dazu ist mir aber meine Zeit zu schade! Sicher gibt es Foren, die diesem Zweck besser dienen können.

Abschließend möchte ich noch allen, die es nicht so notwendig finden, dass die Eltern nur noch in einem gesonderten Bereich schreiben können, sagen, dass es mehr als notwendig ist. Mir als auch Elternteil macht es auch überhaupt nichts aus, dass ich die Anliegen, die meinen Sohn betreffen nur dort posten kann.

Mir macht es auch nichts aus, dass ich nicht im Ärzteforum posten kann - auch wenn ich das Gesundheitssystem wirklich übel finde...

Wir haben es uns jedenfalls nicht leicht gemacht und es gab lange Diskussionen und, wie ich finde, ein viel zu langes Stillhalten unsererseits. Wenn man hier Stammuser ist, hat man gemerkt, dass die Atmosphäre nicht durch ach so inspierierende andere Meinungen bereichert, sondern nach und nach beschädigt wurde.

Andere Meinungen gab es hier auch schon vor fun-system u.a.!

Man kann sich auch mit Kollegen wunderbar streiten, diskutieren - man hat ggf. grundsätzlich verschiedene Meinungen, die dann in der Tat bereichernd sein können. das, was hier zur Zeit abläuft ist alles andere!

Melosine